

## **NN 2019-06-27 KURZ GEFRAGT**

### **Höhlentour und Brotbacken**

Unter dem griffigen Slogan „Die Welt ist ein Dorf“ steht das Projektcamp aller UNESCO-Schulen Bayerns vom 3. bis 5. Juli, auf einem Campingplatz bei Tüchersfeld. Daran beteiligt sind über 90 Schüler vom Gymnasium Pegnitz, aber auch aus dem übrigen Bayern. Gymnasiallehrerin Melanie Loew weiß mehr.

#### **Wie kam es zur Auswahl des Tagungsortes?**

Wir haben vor zwei Jahren erstmals ein Jugendcamp der UNESCO-Projektschulen veranstaltet. Das war am Bodensee, wo wir auch die Pfahlbauten in Unteruhldingen besichtigten. Wegen der extrem langen Anreise haben wir uns dieses Mal für die deutliche zentralere Fränkische Schweiz entschieden. Die hat ja auch einiges zu bieten, gerade für Stadtkinder.

#### **Worauf können sich heuer die Teilnehmer freuen?**

Gleich am Anreisetag wird es abends ein Konzert in der Teufelshöhle geben, an dem auch die Bigband des Gymnasiums beteiligt ist. Außerdem werden noch verschiedene Workshops angeboten.

#### **Welche?**

Eine Schülergruppe erhält Besuch von einem Förster und erfährt mehr über Forstwirtschaft. Die Schüler üben sich auch in Tierbestimmung. Führungen im Fränkische-Schweiz-Museum Tüchersfeld befassen sich mit dem Leben von früher und heute. Der Pegnitzer Jugendpfleger Wolfgang Kauper leitet eine Höhlenexpedition. Eine andere Gruppe macht eine Wildkräuterwanderung. Ziel ist, dass die Schüler Wildkräuter-Quark und -Butter herstellen. Wir besuchen auch den Imker Toni Herzing, schleudern Honig und stellen unter anderem Lippenpflegestifte aus Bienenwachs her. Die sind wirklich der volle Renner, wie wir selbst schon beim Verkauf festgestellt haben. Bei dessen Bruder Karl-Heinz Herzing werden gemeinsam Fische geräuchert. Er gibt natürlich ergänzende Information zum Fischbestand. Außerdem wird echt fränkisches Holzofenbrot gebacken und natürlich ein Sauertag angesetzt. Auch der Biobauernhof von Günter Braun in Körbeldorf ist Ziel einer Schüler-Exkursion. Die Ausflüge führen nach Körbeldorf, Büchenbach, Hühnerloh oder Muggendorf.

#### **Was soll das Camp bringen?**

Bei all diesen Aktionen erfahren die Schüler nicht nur viel Neues, sondern liefern auch selbst produzierte Beiträge für unser regionales Büfett. Natürlich sitzen wir auch abends beim Lagerfeuer zusammen. Beim Jugendcamp soll auch ein Schülerfilm über die verschiedenen Aktionen gedreht werden. Das alles wäre ohne Sponsoren gar nicht möglich.

#### **INTERVIEW: FRANK HEIDLER**



Lehrerin Melanie Loew. Foto: privat

